

Olè!!! Mi nombre es Filius Mäusebär Monster.

Es geht hier, um es deutlich zu sagen, um EINE Katze. Und nicht etwa nur um irgendeine Katze, nein um MICH.

Ich bin ein wunderschöner Perser mit schwarzer Nase und weißen Zähnen. Meine „Eltern“ sagen immer, dass ich auch noch sehr große Füße habe, gut, wenn dem so sei: ich lebe auf großem Fuß, wie es mir auch nur gerecht werden kann.



Apropos Fuß: Ich liebe es auf meinen Fellschuhen durch die Wohnung zu rutschen. Am Anfang hatte ich noch Schwierigkeiten rechtzeitig vor der Wand und anderen Hindernissen zu bremsen, mittlerweile lege ich mich richtig in die Kurve und weiß, wie ich mich drehen muss, wenn es mal wieder etwas eng werden könnte.



Wenn ich denn mal nicht durch die Wohnung sprinte, schlafe ich. Dabei bin ich selbstverständlich entspannt und mach mich lang. Sei es auf der Fensterbank, wo ich so zwei hübsche Katzen-Damen gegenüber ab und zu beobachte, oder auf dem Koffer meines „Papas“. Das doofe bei der Fensterbank ist, dass die auch ein Ende hat und das vergesse ich manchmal,

wenn ich entspannt bin. Sie ahnen schon, was ich sagen will...es ist nicht notwendig, näher darauf einzugehen, es ist schon peinlich nur in der Andeutung.

Ja, wenn ich nicht schlafe, dann fresse ich. Und das könnte ich eigentlich, wenn mich da nicht die anderen Pflichten manchmal davon abhalten würden, den ganzen Tag machen. Ich liebe alles, was irgendwie aus Fleisch besteht, da ist es mir sogar egal ob das Nass- oder Trockenfutter ist, Hauptsache Fressen *mampf*. Manchmal werde ich dann deshalb auch noch „Fressmaschine“ genannt.

Seit ich hier eingezogen bin, gibt es hier auch kein Ungeziefer mehr. Was mir vor die Zähne springt, hat verloren (nanu, schon wieder fressen...)

Wenn ich allein bin, dann schlafe ich. Aber ab Mittag ist es vorbei mit der Ruhe: Da bekomme ich Futter, dann wird gespielt. Und das macht mir auch nur Spaß, wenn jemand das Spielzeug hin und her schmeißt. Alles was an einen Vogel erinnert wird erbarmungslos gejagt, erlegt und weg(nicht hin-)getragen um es dann wieder zu jagen, weil der blöde Vogel einfach nicht tod-gehen will.

Seit kurzem habe ich Tischtennisbälle zum spielen bekommen. Die sind echt cool, die Teile. „Frauchen“ schmeißt



diese durch die Wohnung und ich springe im Takt hinterher. Bei diesem Spiel habe ich auch meine Hindernis-Übungen ausgefeilt.

So, natürlich ist es noch lange nicht ausreichend, was in diesem kleinen und bescheidenen Bericht über mich steht, denn man könnte Bestseller mit mir füllen, so toll bin ich, aber wat mut dat mut.

Vielen Dank an das Team von Tierhilfe Spanien e.V. und Frau Wagner für Ihr Engagement, Ihre Pflege und die tolle Vermittlung. Wir sind alle glücklich und liegen uns den ganzen Tag in den Armen und wollen uns nie wieder los lassen.

Gracias!

Weiterhin viel Erfolg und alles Gute für meine „Kollegen“ in Spanien.

Hasta la vista, Baby

Filius Mäusebär Müffi Monster (Fressmaschine) und Familie

